

ARBEITSKREIS MENSCHENRECHTE (AKM)  
- Working Group for Human Rights -

Thomas Müller  
Am Pandyck 31  
D-47443 Moers / Germany  
Tel. 02841-9163753  
E-Mail: [info@akm-online.info](mailto:info@akm-online.info)  
Internet: [www.akm-online.info](http://www.akm-online.info)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Mitteilung erhalten Sie im Rahmen des E-Mail-Aktionskreises von

- > Arbeitskreis Menschenrechte (AKM) und
- > Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Arbeitsgruppe München (IGFM-München)

**Diese Information finden Sie auch im Internet** unter: [www.akm-online.info](http://www.akm-online.info) . Wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns das bitte mit unter: [info@akm-online.info](mailto:info@akm-online.info)

**Empfehlen Sie unsere Rundbriefe gerne weiter.** Kennen Sie Personen, die daran Interesse haben könnten, teilen Sie uns gerne die E-Mail-Adresse mit; wir nehmen dann Kontakt auf.

Unterstützen Sie die Menschenrechtsarbeit auch als **IGFM-Mitglied**: <https://www.igfm.de/mitglied-werden/>

## KURZ und BÜNDIG vorab

### > **IRAN:** Anstieg politisch motivierter Hinrichtungen



*Mohsen Langarneshin*



*Hamid Hosseinnezhad Heydaranlou*

Der politische Gefangene **Mohsen Langarneshin** war unter schwerer Folter zu einem erzwungenen Geständnis gebracht und am 30. April 2025 wegen angeblicher Spionage für Israel hingerichtet worden – offiziell unter dem Vorwurf der „Kriegsführung gegen Gott“ und „Korruption auf Erden“.

Auch der kurdische politische Gefangene **Hamid Hosseinnezhad Heydaranlou** wurde im April exekutiert. Er war im Juli 2024 von Richter Reza Najafzadeh am Revolutionsgericht in Urmia wegen angeblicher Mitgliedschaft in der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) zum Tode verurteilt worden.

**Mehr:** IGFM-Iran-Bericht vom 03.05.2025, <https://www.igfm.de/iran-monatsbericht-mai-2025/>

+ + +

## > **BRASILIEN:** Tauá-Mirim unter Schutz stellen

Die Menschen des Gebietes Tauá-Mirim in Amazonien bitten die brasilianische Regierung, endlich ihre Natur unter Schutz zu stellen. Die Flussarme, Mangroven und Tropenwälder südlich von São Luís im Bundesstaat Maranhão sind von Infrastruktur-, Industrie- und



Agrarprojekten bedroht. „**Rettet den Regenwald e.V.**“ bittet dazu um Unterstützung einer entsprechenden **Petition**, die Sie über folgenden Link erreichen: <https://www.regenwald.org/petitionen/1305/taua-mirim-muss-unter-schutz-gestellt-werden?mtu=629021567&t=26165>

+ + +

## > **EL SALVADOR:** In Memoriam Bischof Oscar Romero



**Vor zehn Jahren** erfolgte die Anerkennung Oscar Romeros als Märtyrer. Erzbischof Romeros Weg als Priester in El Salvador war ebenso wechselvoll, wie es seine weltweite Wirkungsgeschichte werden sollte: Vom zurückhaltenden Bewahrer zum nationalen Gewissen und Mahner für die Menschenwürde, vom politischen Mordopfer bis zur Anerkennung als Märtyrer: In diesem Monat vor zehn Jahren, am 23. Mai 2015, wurde Oscar Arnulfo Romero von der katholischen Kirche seliggesprochen. Am 14. Oktober 2018 erfolgte schließlich die Heiligsprechung.

**Mehr:** <https://stephanus-stiftung.org/vom-mahner-fuer-die-menschenwuerde-zum-blutzeugen-fuer-die-heilsbotschaft/>

+ + +

## > **DEUTSCHLAND:** Menschenrechtseinschränkungen während der Pandemie

Die Corona-Entscheidungen der Bundesregierung stehen noch immer in der Kritik. Jetzt meldet sich der ehemalige Leiter des Virologie-Bereichs der Charité. Der Virologe **Prof. Dr. Detlev Krüger** hat den Sinn angeordneter Coronaschutzmaßnahmen in der späteren Phase der Pandemie angezweifelt. Man habe schon im Laufe des Jahres 2020 gewusst, dass Kinder keine Risikogruppe sind, sagte er im **Corona-Untersuchungsausschuss des Sächsischen Landtages**. Auch als sich das Virus bereits verselbstständigt hatte, seien die Gesundheitsbehörden bei der Kontaktverfolgung dem Virus „sinnfrei“ hinterhergelaufen. Laut Krüger war es falsch, ungeimpfte Menschen als "Pandemietreiber" zu bezeichnen. Die schnell bereitgestellte Impfung sei eine großartige Sache gewesen, man hätte sich aber nicht als Allheilmittel ohne Nebenwirkungen darstellen dürfen. Das habe sie bei einem Teil der Bevölkerung in Verruf gebracht.



Der Untersuchungsausschuss war auf Betreiben der AfD-Fraktion eingesetzt worden. Er soll die Arbeit der sächsischen Regierung im Zeitraum von 2019 bis 2024 kritisch prüfen.

**Mehr:** [https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id\\_100678738/corona-politik-virologe-rechnet-mit-bundesregierung-ab.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100678738/corona-politik-virologe-rechnet-mit-bundesregierung-ab.html)

+ + + + +

## **VIETNAM:** Christ erneut langjährig in Haft

*Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), [www.religionsfreiheit-igfm.info](http://www.religionsfreiheit-igfm.info), Evangelische Nachrichtenagentur IDEA, [www.idea.de](http://www.idea.de)*



**Zum Gefangenen des Monats Mai 2025** haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA **den evangelischen Christen Y Krec Bya** benannt. Sie rufen zum Einsatz für den Inhaftierten auf. **Bya** gehört der Evangelischen Kirche Christi an, die nicht bei den kommunistischen Behörden registriert ist. Daher haben sie versucht, Mitglieder zu zwingen, die Gebetstreffen aufzugeben oder die Kirche zu verlassen; so versuchten sie dies auch vergeblich bei **Bya**. Die Mitglieder gehören der **ethnischen Minderheit der Montagnard** an, die aus etwa 30 indigenen Stämmen besteht und im zentralen Hochland Vietnams leben.

**Am 8. April 2023** ließen ihn die lokalen Behörden der Provinz Dak Lak **festnehmen** und klagten Y Krec Bya

daraufhin wegen „Untergrabung der Solidaritätspolitik“ an. Sie warfen ihm vor, durch Sammlung und Verbreitung verzerrter Informationen gegen das Strafgesetz verstoßen zu haben, was zu Spaltungen zwischen Einwohnern und Behörden, sowie zwischen religiösen Gruppen geführt habe. Außerdem wurde er bezichtigt, mit einem der Gründer seiner Kirche in den USA in Kontakt gestanden zu haben.



Am 28. März 2024 wurde er von einem Gericht in Dak Lak zu **13 Jahren Gefängnis** (<http://akm-online.info/22-12-2024-VIETNAM>) sowie – im Anschluss an die Haftzeit – zu einer **fünfjährigen Bewährungsstrafe verurteilt**. In der Vergangenheit wurde Bya bereits mehrfach willkürlich von den Behörden festgenommen und im Jahr 2004 wurde er erstmals zu acht Jahren Haft verurteilt.

>>> **Bitte helfen Sie mit**, die Freilassung von Y Krec Bya zu erreichen, indem Sie das nachfolgende Schreiben kurzfristig an die genannten Stellen schicken.

+ + +

Seine Exzellenz  
Staatspräsident Luong Cuong  
Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam  
Elsenstraße 3  
D-12435 Berlin-Treptow

E-Mail: [info@vietnambotschaft.de](mailto:info@vietnambotschaft.de)

Exzellenz,

bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den vietnamesischen Christen **Y Krec Bya** an Sie wende. Er befindet sich seit 8. April 2023 in Haft. Am 28. März 2024 wurde er von einem Gericht in Dak Lak zu 13 Jahren Gefängnis sowie – im Anschluss an die Haftzeit - zu einer fünfjährigen Bewährungsstrafe verurteilt. In der Vergangenheit wurde der Christ bereits mehrfach willkürlich von den Behörden festgenommen. Im Jahr 2004 hatte er erstmals eine achtjährige Haftstrafe erhalten.

Die Anschuldigung lautet diesmal „Untergrabung der Solidaritätspolitik“. Die Behörden hatten versucht, Mitglieder der Evangelischen Kirche Christi, der auch Bya angehört, zur Unterlassung weiterer Gebetstreffen und zur Distanzierung von ihrer Kirche zu zwingen. Bei Bya scheiterte der Versuch, und er nahm sein Recht auf freie Religionsausübung in Anspruch.

Vietnam ist Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit garantiert. Ich bitte Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um auf die Freilassung Y Krec Byas hinzuwirken.

Hochachtungsvoll

KOPIEN:

>>> **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail:  
[buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)

>>> **Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise Amtsberg, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de](mailto:menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de).

>>> **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)